



Produktlaunch der neuen Kameraplattform MOBOTIX 7 im 1.Quartal des Geschäftsjahres 2019/20 planmäßig erfolgt

28. Januar 2020

Wie bereits in den Corporate News am 30. Oktober 2019, als auch in dem am 30. Dezember 2019 veröffentlichten Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2018/19, hat die MOBOTIX AG im Konzern zum Bilanzstichtag 30. September 2019 einen Umsatz von 69,9 Mio. EUR (i. Vj. 66,4 Mio. EUR), ein EBIT von 2,0 Mio. EUR (i. Vj. 1,1 Mio. EUR) und einen Jahresüberschuss von 0,9 Mio. EUR (i. Vj. 0,4 Mio. EUR) erzielt und liegt somit im Rahmen des 5-Jahresplans.

Die im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2018/19 abgegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20 sieht einen Umsatz in der Bandbreite von rund 70 Mio. EUR bis 74 Mio. EUR und ein EBIT in der Bandbreite von rund 2,5 Mio. EUR bis 3,2 Mio. EUR vor. Beides ist maßgeblich von dem Erfolg der auf der Globalen Partner Konferenz im Oktober 2019 vorgestellten neuen Kamera-Plattform MOBOTIX 7 und der darauf basierten ersten auf dem globalen Markt im Dezember 2019 eingeführten Kameramodells M73 und der damit weiteren verbundenen Monetarisierung der Software in Form von Software APPs sowie einer Erneuerung des bestehenden Produktportfolios im Geschäftsjahr 2019/20 abhängig.

Der im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2019/20 erzielte Umsatz liegt bedingt durch stärkeren Wettbewerb hinter den Erwartungen zurück, wobei das EBIT im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2019/20 durch Kostenoptimierungen weitestgehend der oben genannten Prognose eines Break-even EBIT für das erste Quartal entspricht.

Eine positive Umsatzentwicklung wird durch die Auslieferungen des Kameramodells M73 für das 2. Quartal 2019/20 erwartet. Weitere Investitionen in das Produktportfolio sowie die Einführung weiterer Kameramodelle, basierend auf der neuen Kameraplattform MOBOTIX 7, sind für Frühling/Sommer 2020 geplant.